

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

12. Juni 2022

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Sprüche 8,22-31

2. Lesung: Römer 5,1-5

Evangelium:

Johannes 16,12-15



Ulrich Loose

»» Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. ««

Ein schwieriges Verstehen: *Wie soll man bloß alle Dimensionen Gottes „auf die Reihe“ und die verschiedenen Aspekte Gottes „unter einen Hut“ bringen? Die frühe Kirche hat sich in den ersten Jahrhunderten mit dieser Frage abgemüht. Schließlich ist sie auf den Begriff der Dreifaltigkeit gekommen: Gott zeigt sich in verschiedenen Gestalten und Personen. „Ein Gott in drei Personen“ heißt es. Das sind schwierige Überlegungen, die unser menschlicher Geist kaum fassen kann.*

„Ein Gott in drei Personen“. Gott ist kein Schauspieler, der jeweils in eine andere Rolle schlüpft. Aber die Parallele ist, dass er auch in verschiedenen Erscheinungsformen, in unterschiedlichen Gestalten und „Rollen“ zu uns kommt. Gott ist nicht festzulegen, er ist fantasievoll. Manchmal blitzt uns in unserem Leben und Glauben etwas vom Verstehen Gottes auf. Aber einmal werden wir ihn ganz erkennen. Die „ganze Wahrheit“ ist uns versprochen.

Christine Rod

Aktuelles aus der Pfarrei

Taufe

Durch die Taufe werden Kurt Felix Musholt, Anton Große-Schwiep und Eric Helmert in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Trauung

Am 11.06. ist die Trauung der Brautleute Markus Musholt und Sonja Musholt-Marcinowski. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Kleine Änderungen bei den Werktagsmessen

Wir müssen die Anzahl der Werktagsmessen in ganz Ahaus dem tatsächlichen Bedarf und unseren personellen und auch wirtschaftlichen Möglichkeiten sinnvoll anpassen. Mit dem Beginn der Sommerferien (27. Juni) entfällt die heilige Messe am Montag um 9.00 Uhr in Ahaus St. Josef. Wir verweisen auf die Montagabendmesse in Wüllen St. Andreas um 19.15 Uhr sowie auf die eucharistische Anbetung um 18.15 Uhr. Auch die heilige Messe am Freitag um 8.15 Uhr in Wüllen St. Andreas entfällt. Wir verweisen auf die Eucharistiefeier um 9.00 Uhr in Ahaus St. Marien. In Ottenstein St. Georg kann die heilige Messe am Freitag um 8.15 Uhr nur noch am Herz-Jesu-Freitag gefeiert werden. Die bereits bestellten Messintentionen werden jeweils in eine andere Kirche verlegt: Am Montag von Ahaus nach Wüllen, am Freitag von Wüllen nach Ahaus St. Marien und von Ottenstein nach Alstätte.

Nach den Sommerferien werden die Eucharistiefeiern am Werktagmorgen um 9 Uhr (statt 8.15 Uhr) beginnen, die Abendmessen um 19 Uhr (statt 19.15 Uhr), davor liegende Anbetungszeiten und Rosenkranzgebete werden entsprechend angepasst. In Ahaus St. Marien entfällt jedoch die Abendmesse mit Anbetung am Montag, weil es dieselbe Liturgieform zeitgleich in Wüllen St. Andreas gibt. Die Gottesdienste an den Nachmittagen bleiben zu den gewohnten Uhrzeiten bestehen, ebenso die „Marktmesse“ am Samstag um 9.30 Uhr in Ahaus St. Marien.

Sonntagsmessen: größere Vielfalt

Die heiligen Messen am Samstagabend und am Sonntag werden ebenfalls nach den Sommerferien verändert. Hier wird es aber nur geringfügige Zeitverschiebungen geben, damit Seelsorger*innen, Kirchenmusiker*innen und Küster*innen ihre Dienstzeiten besser aufeinander abstimmen können. So werden nach den Ferien alle Messen am Samstag in den Pfarrkirchen um 17 Uhr, in den Filialkirchen um 18.30 Uhr sein. Die Sonntagsmessen werden um 9.30 Uhr in den Filialkirchen und um 11.00 Uhr in den Pfarrkirchen sein. Zusätzlich gibt es in Wüllen und in Alstätte eine heilige Messe um 8 Uhr und in Ahaus St. Marien die Sonntagabendmesse um 18.00 Uhr. Die Anzahl der Gottesdienste am Wochenende – immerhin 15 Eucharistiefeiern! – wird auf jeden Fall bleiben, auch wenn wir sicherlich demnächst eine größere Vielfalt von Liturgiefeiern haben werden, z.B. Wort-Gottes-Feiern. Wichtig ist, dass wir das Wort Gottes miteinander teilen und Gemeinschaft erfahren. Bleiben wir also miteinander im Gebet!

Im Kirchenvorstand ist der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2022 beschlossen worden. Für alle Interessierten liegt der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde in der Zeit vom 13. - 26. Juni 2022 im Pfarrbüro in Alstätte zur Einsichtnahme aus.

Fronleichnamsprozession

Am Donnerstag, 16.06., sind die Fronleichnamsprozessionen, zu denen die ganze Gemeinde eingeladen ist. Beginn ist in beiden Orten mit einer hl. Messe um 8.30 Uhr, anschließend gegen 9.15 Uhr starten die Prozessionen.

Brand-/Flurprozession

Am Sonntag, 26.06., findet die Brandprozession in Ottenstein bzw. die Flurprozession in Alstätte statt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

In Ottenstein führen wir die Prozession als Messe „to go“ durch mit dem Thema „Gottes wunderbare Schöpfung“. An jedem Altar wird ein Teil der Messe gebetet. Start ist um 9.15 Uhr auf dem Kirchplatz mit der Einführung und dem Kyrie. Dann geht es mit dem Glorialied zum Kreuz an der Burgstraße, wo das Tagesgebet und die Lesung vorgetragen werden. Weiter führt die Prozession zum Altar bei Hülsta, an dem das Evangelium und die Fürbitten den Wortgottesdienst beenden. Der Hauptteil der Messe mit Gabenbereitung, Wandlung und Kommunion wird am Bildstock auf der Schanze sein. Die vorhandenen Bäume dort spenden Schatten, und außerdem werden einige Sitzbänke aufgestellt. Die Messe bzw. Prozession findet ihren Abschluss an der Johanneskapelle und anschließend an der Kirche St. Georg mit dem sakramentalen Segen.

In Alstätte führt die Flurprozession durch den Schwiepinghook. Nach der hl. Messe um 8.30 Uhr ziehen wir über die „Münsterstraße“ zum „Alten Weg“. Dort steht an der „Neuen Turnhalle“ der erste Altar. Weiter ziehen wir zum „Lohbuschkreuz“, wo der zweite Altar steht. Von dort aus gehen wir links in die Straße „Schwiepinghook“, wieder links in die „Gronauer Straße“, dann rechts in die „Enscheder Straße“ und links in die „Aasträße“ zum „Nepomuk-Denkmal“, wo der dritte Altar sein wird. Weiter geht es links in die „Müggenbergstraße“, dann rechts in die „Gronauer Straße“ am Busbahnhof zum letzten Altar. Dann ziehen wir zur Kirche, wo der Abschluss der Prozession sein wird.



Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Hilde Wolfering.

Herr, schenke ihr ewiges Leben!



Die Kollekte am 18./19.06. ist für die Jugendseelsorge bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagmorgen um 11.00 Uhr.

Die Pfarrbüros bleiben am Freitag, dem 17. Juni 2022, geschlossen.

Pfarrbüro Alstätte

Kirchstr. 5, 48683 Ahaus-Alstätte

Tel. Nr.: 02567 – 9393990

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.deInternet: www.mariae-himmelfahrt.info**Pfarrbüro Ottenstein**

Vredener Str. 10, 48683 Ahaus-Ottenstein

Tel. Nr.: 02561 – 81253

In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Tel. 02561-990), ein Seelsorger zu erreichen.

Messintentionen vom 11. bis 17. Juni 2022**St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte**

Samstag, 11. Juni 2022, 17.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Maria Hartmann, Jahresmesse Tante Johanna Hesker u. Werner Hesker, Jahresmesse Urgroßmutter Ida Schmäing. Wir gedenken: Verst. der Fam. Hartmann u. Terdues; Verst. der Fam. Kersting-Vogt-Schmitz; Verstorbene, an die keiner mehr denkt; Verst. der Fam. Rensing-Löhning; Verst. der Fam. Witte-Kernebeck; Else Terhalle.

Sonntag, 12. Juni 2022

8.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Fam. Gesenhues – van Wüllen; Großeltern Dornbusch-Ehler; Verst. der Fam. Ahler-Terdues.

11.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Hermann Höper, Jahresmesse Urgroßeltern Hermann und Agnes Wessels. Wir gedenken: Verst. der Fam. Haget u. Terdues; Richard Hillebrand; Gertrud Wigger.

Montag, 13. Juni 2022, 19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmütter Maria und Johanna Brunsmann. Wir gedenken: Verst. der Frauengemeinschaft, bes. für Elisabeth Rolting u. Agnes van Wüllen; Großmutter Margret Marpert; Großvater Heinz Herker-Orthaus u. Tochter Heike.

Donnerstag, 16. Juni 2022, 8.30 Uhr. Jahresmesse Großmutter Gertrud Hejnk u. Sohn Willi. Wir gedenken: Vater Bernhard Tenkleve u. verst. Angehörige.

Freitag, 17. Juni 2022, 19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßvater Anton Hölker. Wir gedenken: Urgroßvater Gerhard Tillack; Lucia Barton; Verst. der Fam. Hölker-Haveloh.

Aussegnungshalle, Ottenstein

Sonntag, 12. Juni 2022, 9.30 Uhr. Jahresmesse Katharina Schwering.

Mittwoch, 15. Juni 2022, 19.00 Uhr. Wir gedenken: Mutter Elfriede Schnell und Verst. der Fam. Schnell, Göring u. Wesseler; Leo Rölver; zu Ehren des hl. Geistes.

*Gott ist größer als wir Menschen –und deshalb hat er auch drei Hände...
Gott berührt, Gott packt zu, Gott geht mit – das sind die drei Hände Gottes.
Dreifaltigkeit. Andrea Schwarz*